|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.68 RRB 1944/1291 |
| Titel | Polizeidirektion, Allgemeine Abteilung (Personal). |
| Datum | 08.06.1944 |
| P. | 517 |

[*p. 517*]

Infolge der Beförderung von Kanzlist Frei auf eine andere Wahlstelle (Regierungsratsbeschluß Nr. 118 vom 20. Januar 1944) ist bei der Allgemeinen Abteilung der Polizeidirektion die Wahlstelle des zweiten Funktionärs des Patentbüros (Kanzlist II. oder III. Klasse) neu zu besetzen. Die Polizeidirektion schlägt zur Wahl vor: Otto Pfeiffer, von Schaffhausen und Beggingen (Kanton Schaffhausen), geboren am 14. Juni 1922, wohnhaft Apollostraße 7, in Zürich, Aushilfskanzlist bei der Polizeidirektion, reformiert, ledig, militärische Einteilung Kpl. S. Kp. III/7. Pfeiffer ist in Feuerthalen aufgewachsen und hat dort die Primar- und Sekundarschule besucht. Anschließend absolvierte er in Schaffhausen bei einer Versicherungsgesellschaft eine dreijährige kaufmännische Berufslehre, bei gleichzeitigem Besuch der Handelsschule Schaffhausen. Nach einer vorübergehenden Betätigung auf der kantonalen Wehrmanns-Ausgleichskasse Aarau trat er anfangs 1941 in den zürcherischen Staatsdienst ein. Bis zum 16. Januar 1944 arbeitete er als Aushilfskanzlist im kantonalen Kriegswirtschaftsamt, Abteilung Metzgerei- und Schlachtkontrollen. Am 17. Januar 1944 übernahm ihn die Polizeidirektion als Aushilfskanzlist und beschäftigte ihn probeweise im Patentbüro. Seine früheren und die jetzigen Vorgesetzten stellen ihm das Zeugnis eines intelligenten und fleißigen Angestellten aus, der alle Voraussetzungen für die zu besetzende Stelle erfüllt.

Pfeiffer bezog bisher im vertraglichen Anstellungsverhältnis einen Monatslohn von Fr. 312 zuzüglich Teuerungszulagen. Der Antrag der Polizeidirektion, ihm bei der endgültigen Wahl von den im zürcherischen Staatsdienst verbrachten drei Dienstjahren deren zwei an der Besoldung eines Kanzlisten III. Klasse anzurechnen, ist angemessen.

Auf Antrag der Polizeidirektion, sowie der Kommission für Personal- und Besoldungsfragen

beschließt der Regierungsrat:

1. Mit Amtsantritt auf den 1. Juni 1944 wird als Kanzlist

III. Klasse der Polizeidirektion für den Rest der laufenden Amtsdauer 1943 bis 1947 gewählt: Otto Pfeiffer, von Schaffhausen und Beggingen (Kanton Schaffhausen), geboren am 14. Juni 1922, ledig, reformiert, wohnhaft Apollostraße 7, in Zürich.

II. Die Besoldung wird unter Anrechnung von zwei Dienstjahren nach Besoldungsklasse 1 auf Fr. 3888 festgesetzt, zuzüglich die Teuerungszulagen. Nächste ordentliche Besoldungserhöhung auf 1. Januar 1945.

III. Die Wahl erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, daß die Dienst- und Besoldungsverhältnisse durch Revision der Gesetze, Verordnungen und Reglemente, auf denen sie im Zeitpunkt der Wahl beruhen, mit sofortiger Wirkung im Laufe der Amtsdauer abgeändert werden können.

IV. Mitteilung an den Gewählten (im Dispositiv), sowie an die Direktionen der Polizei und der Finanzen.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017*]